

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **11.09.2018** in der Kindertagesstätte Ramlingen Ehlershausen, Waldstr. 4, 31303 Burgdorf / in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

18.WP/OR RE/010

Beginn öffentlicher Teil: 18:30 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:30 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:25 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:45 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeisterin

Heyna, Sonja

Ortsratsmitglied/er

Dreeskornfeld, Thomas
Meller, Gerald
Paul, Matthias
Schack, Marion
Thies, Katrin

Beratende/s Mitglied/er

Alker, Sonja
Apel, Robert
Sieke, Oliver ab TOP 4

Gast/Gäste

Krallmann, Regina, bis TOP 3
(Leitung Kita Ramlingen-Ehlershausen)

Verwaltung

Borchers, Insa bis Ende öffentlicher Teil
Kallina, Elfi
Kugel, Michael
Meinecke, Bärbel bis TOP 3
Nagel, Sabine bis Ende öffentlicher Teil
Warnecke, Reiner bis TOP 3

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Besichtigung der Einrichtung
3. Aussprache über die Besichtigung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 15.05.2018
5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Lärmaktionsplan Hauptverkehrsstraßen 2018, Lärmkarten und Vorgehensweise
 Bezugsvorlagen
 2012 0205 Lärmaktionsplanung 2012/2013, Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen
 2009 0553/1 Lärmaktionsplan 2009
 Vorlage: M 2018 0655
 - 6.2. Mitteilung: Gehweg auf der Südseite der Ramlinger Straße - Stand der Entwicklung
 Bezug Vorlage 2017 0389
 Vorlage: 2017 0389/1
 - 6.3. Friedhofsentwicklungsplanung Burgdorfer Friedhöfe
 Vorlage: M 2018 0604
 - 6.3.1. Friedhofsentwicklungsplanung Burgdorfer Friedhöfe - Vorstellung durch das Büro Planrat
 Vorlage: M 2018 0604/1
 - 6.4. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Haydnstraße in Ehlershausen von der Region Hannover
 Vorlage: M 2018 0624
7. Gedenken an Verstorbene in den Ortsräten
 Vorlage: BV 2018 0616
8. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
 Vorlage: BV 2018 0636
9. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg", hier: Abstimmung städtebaulicher Entwurf
 Bezugsvorlage: 2018 0466 (Aufstellungsbeschluss)
 Vorlage: BV 2018 0663
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
 - 10.1. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg"
 Vorlage: F 2018 0612
 - 10.2. Anfrage der Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig zum aktuellen Stand Erweiterungsplanung des Kindergartens Ramlingen-Ehlershausen vom 27.08.2018
 Vorlage: F 2018 0687
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Sie bat darum, die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zu ergänzen und ihre Anfrage zum aktuellen Stand Erweiterungsplanung des Kindergartens vom 27.08.2018 (zunächst irrtümlich von der Verwaltung unter Mitteilungsvorlage in der Einladung aufgeführt) vorzuziehen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Besichtigung der Einrichtung

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 10.2 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Krallmann führte die Mitglieder des Ortsrates durch die Räumlichkeiten der Einrichtung.

Frau Meinig erklärte, dass sie mit ihrer Anfrage und der Besichtigung der Einrichtung erneut auf die Problematik des Fehlens von Betreuungsplätzen sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich und auf die Dringlichkeit einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden der Kita hinweisen wollte.

Frau Meinecke erklärte, dass derzeit Prüfungen und Abstimmungen bezüglich der möglichen Planungsvarianten stattfinden und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit der Einschätzung eines groben Realisierungszeitrahmens in Kürze vorliegen werde. Aufgrund der Waldnähe müssten hier Naturschutz- und Waldbehörde beteiligt werden.

Unabhängig davon werde an einer Interimslösung gearbeitet, vermutlich durch Bereitstellung von Containern für eine zusätzliche Krippengruppe mit Schlafraum und Sanitärbereich zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020.

Die Mitglieder des Ortsrates baten darum, über das Ergebnis dieser Prüfungen

gen zeitnah informiert zu werden.

3. Aussprache über die Besichtigung

Siehe TOP 2

Die Sitzung wurde nach einer kurzen Unterbrechung gegen 19.10 Uhr in der Martin-Luther-Kirchengemeinde fortgeführt.

Herr Sieke beklagte, dass im Ratsinformationssystem nicht klar erkennbar Sitzungsbeginn und -ort bezeichnet worden seien. Außerdem beklagte er, dass die mit der Einladung übersandte Tagesordnung nicht mit der dort hinterlegten aktualisierten Tagesordnung übereinstimme.

Antwort der Hauptabteilung: Die Einladung wurde als Dokument korrekt in das Ratsinformationssystem eingestellt. Bei direktem Zugang zu der dort hinterlegten Sitzung war die Abweichung allerdings nicht zu ersehen. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird zukünftig bei abweichendem Sitzungsbeginn/-ort eine gesonderte Benachrichtigung per Email erfolgen. Redaktionelle Änderungen der Tagesordnung werden ebenfalls künftig vorab mitgeteilt.

4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 15.05.2018

Mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 15.05.2018 wird genehmigt.

5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. In der Waldschule hat es einen Leitungswechsel gegeben. Frau Baum wurde im Juni in den Ruhestand verabschiedet und Frau Tönsing hat die Schulleitung zum neuen Schuljahr übernommen.
2. Initiiert von einem Ehlershäuser Einwohner, der auch Mitglied bei BIOS in Otze ist, wurde vom 16.-17.08. zeitgleich zu Otze eine Zählung am Bahnhof in Ehlershausen vorgenommen. Gezählt wurden sowohl die Schrankenschließzeiten, weil diese aus technischen Gründen deutlich von den Otzer Werten abweichen, als auch die Anzahl der Querungen durch Kfz, Fahrräder und Fußgänger. Auch wenn durch eine Bombendrohung wesentlich weniger Güterverkehr zu verzeichnen war und zusätzlich zwei S-Bahnen ausgefallen sind, war die Schranke 7 Stunden 25 Minuten (innerhalb von 24 Stunden) geschlossen. Bei Interesse kann das genaue Ergebnis gern eingesehen werden.

3. In einem Schreiben an den Vorstand der Hannoverschen Volksbank habe sie den Serviceverlust für den Ortsteil bei Schließung der Filiale in Ehlershausen zum Ausdruck gebracht und angeregt, in möglicher Kooperation mit der Stadtsparkasse doch zumindest ein SB-Angebot weiterhin vorzuhalten. Im Antwortschreiben wird ausgeführt, dass aktuell noch keine Lösung angeboten werden könne.
4. Das Mahnmal auf dem Ramlinger Friedhof hat inzwischen eine Abdeckung erhalten. Dies könne nicht die endgültige Lösung sein, stelle aber im Vergleich zur Abdeckung durch die Folie eine sowohl optische als auch funktionelle Verbesserung dar.
5. Am 11.08.2018 veranstaltete die Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen im Rahmen des 125jährigen Jubiläums einen Tag der Offenen Tür. Am 28.09.2018 wird das Jubiläum dann mit einem Festakt im Festzelt gefeiert. Gleichzeitig feiert die Jugendfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen in diesem Jahr 25jähriges Bestehen.
6. Am 18.08.2018 feierte der Tennisverein Grün-Gold sein 50stes Jubiläum.
7. Am 19.08.2018 feierte das Haus der Jugend in Ehlershausen sein 40stes Jubiläum. Pünktlich zum Festtag wurde das Graffiti an der Fassade fertig.
8. Am 01.09.2018 weihte der Segelflugverein seine neue Halle ein, deren Bau mit Zuschüssen seitens der Stadt Burgdorf, des Regions-sportbundes und sehr viel Eigenleistung verwirklicht werden konnte.
9. Das Erntefest in Ramlingen findet vom 29.-30.09.2018 statt. Alle sind herzlich eingeladen.
10. Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, dem 06.11.2018, statt.

Weiterhin bat **Frau Meinig** um Erstattung aus den Verfügungsmitteln des Ortsrates für einen verauslagten Betrag in Höhe von insgesamt 200 € für Ausgaben anlässlich der Jubiläen des TVGG, des Hauses der Jugend und der Orts- und Jugendfeuerwehr. Die Mitglieder des Ortsrates stimmten dem zu.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Erweiterung der Mobilfunksendeanlage in Ehlershausen

Frau Kallina teilte mit, dass die Vodafone AG die Mobilfunksendeanlage in Ehlershausen, Am Hütteberg 21, mit dem Funksystem LTE erweitern wolle.

6.1. **Lärmaktionsplan Hauptverkehrsstraßen 2018, Lärmkarten und Vorgehensweise**

Bezugsvorlagen

2012 0205 Lärmaktionsplanung 2012/2013, Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen

2009 0553/1 Lärmaktionsplan 2009

Vorlage: M 2018 0655

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.2. Mitteilung: Gehweg auf der Südseite der Ramlinger Straße - Stand der Entwicklung
Bezug Vorlage 2017 0389
Vorlage: 2017 0389/1

Frau Meinig regte an, zur Verbesserung der Situation auf der Ramlinger Straße den Gehweg am Penny-Markt zu beenden und die Fußgänger mittels einer vorzusehenden Querungshilfe auf die andere Straßenseite wechseln zu lassen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Sofern mit der Anregung bezweckt werden sollte, dass eine Kostenbeteiligung der Stadt Burgdorf beim Umbau eines höhengleichen Bahnübergangs ausgeschlossen wird, ist dies nicht erforderlich, da der Bereich vor der Park- und Ride-Anlage auf der Südseite nicht als Gehweg ausgebaut ist und demzufolge nicht zu einer möglichen Kostenbeteiligung führen würde. Eine Querungshilfe entsteht darüber hinaus auf Höhe des neuen Penny-Marktes im Zuge des dortigen Neubaus des Marktes.

6.3. Friedhofsentwicklungsplanung Burgdorfer Friedhöfe
Vorlage: M 2018 0604

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.3.1. Friedhofsentwicklungsplanung Burgdorfer Friedhöfe - Vorstellung durch das Büro Planrat
Vorlage: M 2018 0604/1

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.4. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Haydnstraße in Ehlershausen von der Region Hannover
Vorlage: M 2018 0624

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

7. Gedenken an Verstorbene in den Ortsräten
Vorlage: BV 2018 0616

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Für das Gedenken an Verstorbene durch die Ortsräte der Stadt Burgdorf wird die in der Vorlage BV 2018 0616 dargestellte Regelung beschlossen.

8. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
Vorlage: BV 2018 0636

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2018 0636 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten) Fassung

und die

4. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) wird in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. BV 2018 0636 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten) Fassung

erlassen.

9. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg", hier: Abstimmung städtebaulicher Entwurf
Bezugsvorlage: 2018 0466 (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: BV 2018 0663

Frau Nagel stellte zwei Varianten des aktualisierten städtebaulichen Entwurfs zum Bebauungsplan 2-16 „Ehlershäuser Weg“ vor ([Anlage 2](#)).

Beide sehen - wie vom Ortsrat und den Einwohnern gewünscht - eine Zufahrt von der Ramlinger Straße vor.

Im Entwurf vom 21.06.2018 sei auf den ursprünglich an der Ramlinger Straße vorgesehenen Lärmschutzwall verzichtet worden, der Lärmschutz müsste durch die neuen Anlieger auf eigene nicht unerhebliche Kosten si-

chergestellt werden. Durch den Verzicht auf den Lärmschutzwall werde mehr Wohnbauland ausgewiesen, was dazu führe, dass das von der Stadtplanung angestrebte beschleunigte Verfahren gemäß § 13b BauGB vermutlich nicht angewendet werden könne.

Um dieses doch anwenden zu können und zur Sicherstellung der städtebaulichen Qualität im Hinblick auf ein gewünschtes einheitliches Erscheinungsbild stellte sie mit dem Entwurf vom 11.09.2018 eine Alternative vor. Danach werde das Regenrückhaltebecken weiter nördlich vorgesehen, der Lärmschutzwall verkürzt und das Ortsschild nur um 50 Meter verschoben. Zu dieser Variante seien allerdings noch Gutachten angefordert worden, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen.

In diesem Zusammenhang fragte sie, ob das vom Ortsrat angeregte Verkehrsgutachten noch für erforderlich gehalten werde.

Herr Apel erklärte, daran festhalten zu wollen.

Frau Borchers regte an, das Verkehrsgutachten mit der zusätzlichen Variante „weitere Zufahrt von der Ramlinger Straße“ in Auftrag zu geben. Sie werde die Tiefbauabteilung entsprechend informieren.

Herr Apel erklärte, dass laut ISEK unter städtebaulichen Gesichtspunkten ein Zusammenwachsen der sehr unterschiedlichen Ortschaften Ramlingen und Ehlershausen nicht vorgesehen sei. Er befürchte eine Zersiedelung und stehe den derzeitigen Planungen eher skeptisch gegenüber.

Frau Meinig erinnerte daran, dass dieses Gebiet gerade wegen der Nicht-Umsetzbarkeit der im ISEK ursprünglich vorgesehenen Flächen einer weiteren Entwicklung Ramlingen-Ehlershausens ins Auge gefasst worden sei. Man bewege sich wohl in einem gewissen Spannungsfeld, ein Zusammenwachsen beider Ortschaften sehe sie durch die Entwicklung dieses Baugebiets hier nicht.

Herr Apel bestand darauf, um mehr Rechtssicherheit und Raum für Beteiligung zu schaffen, im anstehenden Bebauungsplanverfahren den Bürgerinnen und Bürgern alle gesetzlich vorgesehenen Mitspracherechte uneingeschränkt einzuräumen.

Frau Nagel versicherte, dass sowohl im beschleunigten als auch im nicht beschleunigten Verfahren die vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung mit den entsprechenden Fristen gleichermaßen gehandhabt werde.

Sie gehe davon aus, zur nächsten Sitzung des Ortsrates unter Einbeziehung der noch ausstehenden Gutachten eine detaillierte Planung vorlegen zu können.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

10.1. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg" Vorlage: F 2018 0612

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

**10.2. Anfrage der Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig zum aktuellen Stand Erweiterungsplanung des Kindergartens Ramlingen-Ehlershausen vom 27.08.2018
Vorlage: F 2018 0687**

Siehe TOP 2

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. geplante Seniorenwohnanlage in Ramlingen

Herr Meller bat, bei der Erteilung der Baugenehmigung für die Seniorenwohnanlage in Ramlingen zu berücksichtigen, dass dort aufgrund des landwirtschaftlichen Verkehrs in den beiden anliegenden Straßen keine Parkmöglichkeiten vorgesehen werden sollten.

2. Fahnenmast in Ehlershausen

Frau Heyna fragte, ob der verwitterte Fahnenmast an der Ecke Ramlinger Straße/Ratsweg noch benötigt werde? Falls das zutrefte, bat sie darum, diesen instand zu setzen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Der Fahnenmast wird nicht mehr benötigt, da die Verwaltungsnebenstelle im Ratsweg nicht mehr existiert. Der Bauhof wird den Fahnenmast abbauen, die Hülse jedoch stehen lassen.

3. Friedhof

Auf dem Friedhof sind offensichtlich beim Einebnen von Gräbern größere Unebenheiten verblieben, eine Besucherin sei schon gestürzt. **Herr Apel** bat darum, noch einmal nachzubessern. Außerdem fragte er, ob ggf. einige Schläuche gelegt werden könnten, um die Bewässerung der Gräber zu erleichtern.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die in den letzten Monaten eingeebneten Gräber wurden kontrolliert. Dabei wurden keine Unebenheiten festgestellt, die eine Unfallgefahr darstellen.

Es können keine Schläuche auf dem Friedhof verlegt werden, da auch auf diese Weise nicht alle Gräber erreicht werden könnten und dies eine erhebliche Stolpergefahr darstellen würde.

4. Parkende LKW

Herr Sieke beklagte, dass auf der Ramlinger Straße in Ehlershausen ungefähr in Höhe der ehemaligen Sparkassenfiliale regelmäßig ein 42t-Sattelschlepper abgestellt werde. Dieser beschädige beim Einparken vermutlich die Bordsteine, oftmals ragten Anbauteile des Fahrzeugs in den Radfahrerschutzstreifen hinein. Er fragte, nach welcher Rechtsgrundlage ein Parken dort für derartige Fahrzeuge erlaubt sei.

Frau Thies ergänzte, dass die Pflasterung sich schon gesetzt habe und die Straße zudem schlecht einsehbar sei. **Frau Meinig** beklagte, dass auch auf dem Waldboden am Luchsweg und am Campingplatz besonders am Wochenende weitere LKW abgestellt werden. **Herr Sieke** regte an, alternative Park-

flächen am Rande der Ortschaft zur Verfügung zu stellen.

Antwort der Straßenverkehrsbehörde: Bei der Ramlinger Straße handelt es sich nach Aussage der Bauordnungsabteilung um ein "allgemeines Wohngebiet", welches nicht durch einen Bebauungsplan belegt ist. Nach § 12 Absatz 3a Satz 1 Straßenverkehrsordnung ist mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiger Gesamtmasse innerhalb geschlossener Ortschaften das regelmäßige Parken in reinen und allgemeinen Wohngebieten in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Die Firma des dort aufgefallenen Lkws wurde telefonisch darauf am 13.09.2018 aufmerksam gemacht. Es wurde durch den Fahrdienstleiter zugesichert, den betreffenden Fahrer zu informieren und anzuweisen, den Lkw nicht mehr in der Ramlinger Straße abzustellen.

Im Luchsweg/Ecke Dohlenstraße stellte sich die Situation folgendermaßen dar: Es wurde kein Lkw angetroffen. Jedoch waren deutlich Lkw-Spuren im Seitenbereich sichtbar. Grundsätzlich gilt hier dasselbe wie in der Ramlinger Straße. Ebenso ist das Parken im Seitenbereich nicht erlaubt. Im gesamten Straßenzug stehen jedoch ca. 10 Autos, welche dann auch zu verwarnen wären. Da die Straßenverkehrsbehörde am Wochenende nicht im Dienst ist, um die Situation dort zu beobachten, wird die Polizei gebeten, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Die Problematik am Campingplatz kann nicht erkannt werden. Der Stichweg, in dem der Lkw abgestellt war, ist auf einer Länge von ca. 25 m asphaltiert. Des Weiteren hat der Fahrer schon vor einiger Zeit selbst Kontakt zur Straßenverkehrsbehörde gesucht und gefragt, wo er denn seinen Lkw rechtskonform abstellen könne. Es konnte ihm jedoch keine Alternative außer den beiden Gewerbegebieten genannt werden. Hier bleibt jedoch festzustellen, dass die Straßen in den Gewerbegebieten so schmal sind, dass sich ein Abstellen eines Lkw am rechten Fahrbahnrand aufgrund der zu geringen Restfahrbahnbreite automatisch verbietet. Soweit der Straßenverkehrsbehörde bekannt ist, wird der Lkw derzeit in der Straße „Edental“ im Seitenraum parallel zur Bahnstrecke abgestellt.

Alternative Parkflächen können derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, da es keine geeigneten Flächen in Ehlershausen gibt.

5. Private Gehölze an der Ramlinger Straße

Frau Heyna beklagte, dass in der Ramlinger Straße im Bereich zwischen dem Gasthaus Bähre und der Einmündung in den Trakehnerweg der Bewuchs einiger Privatgrundstücke weit in den Gehweg hineinragt. Sie bat darum, die betreffenden Anwohner aufzufordern, die Büsche zurückzuschneiden.

Antwort der Ordnungsabteilung: Die Bewohnerinnen und Bewohner des betroffenen Bereiches wurden durch den Außendienstmitarbeiter der Ordnungsabteilung auf die Missstände persönlich hingewiesen. Eine Verbesserung der Situation sollte zeitnah erfolgen.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 3

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin